



Jaun

Die Alpwirtschaft im Jauntal

Von Mario Buchs
 Fotos: Werner Schuwey

Nach Jahrhundert alter Tradition treiben die Jauner ihre Tiere jeden Sommer auf die Alp. Das Sömmungsgebiet erlaubt es viel mehr Tiere zu alpen als überwintert werden können. So kommt es, dass im Frühjahr Tiere aus dem Unterland zur Sömmung gebracht werden. Anfangs Juni ist Alpauftrieb und nach gut 100 Tagen, so um den Schafscheid, geht die Alpzeit zu Ende.

In Jaun werden sämtliche Kühe gesömmert. Die Milcheinlieferung in der Käseerei Jaun erfolgt während des ganzen Sommers aus Alpmilch. Die Alpweiden sind in Jaun auf die beiden Talseiten verteilt. Im Norden



reichen sie bis zum Schwarzsee,

im Süden bis zur Dent de Ruth der Gastlosenkette, im Osten bis nach Abländschen und im Westen bis zur Hochmatt. So kommt es, dass die Weiden jenseits des Euschels vom Schwarzsee her und die Alpen im Klein Mung Tal von Welschen besessen werden.



Die Weiden nördlich des Jaunbaches sind meist trocken und leiden oft unter Wassermangel. Auf einigen Alpen muss das Wasser über lange Leitungen her geführt werden, während andere das Dachwasser in Zisternen lagern. Die Weiden südlich des Jaunbaches sind vielfach im Flyschgebiet gelegen und ertragen eher trockene Sommer.

Die meisten Alpweiden sind gut erschlossen, was die Bewirtschaftung für die Bauern sehr erleichtert. Die Erschliessungsstrassen werden von Genossenschaften unterhalten, welche die Kosten nach Besitzverhältnissen den Eigentümern überwälzen.

Die Besitzverhältnisse der Alpweiden sind verschieden. Nördlich des Euschelsspasses sind mehrere Alpen im Besitze von Alpgenossenschaften aus dem Sensebezirk. Die Gemeinde Jaun besitzt einen grossen Teil der Alpen an den Hängen nördlich des Dorfes Jaun. Im Klein Mung Tal be-

sitzt der Staat Freiburg ein halbes Dutzend Alpen. Alle übrigen Alpen sind in Privatbesitz.

Die Sömmerungen sind für die Berggemeinde Jaun ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die ungefähre Anzahl der gesömmerten Tiere auf den Alpen in der Gemeinde Jaun steht in folgender Tabelle:

Tierart	Anzahl Tiere
Milchkühe	500
Rinder	2500
Mutterkühe	150
Schafe	750
Ziegen	150

Die Zahlen zeigen, dass im traditionellen „Käseland“ Freiburg (Gruyère AOC) wenig Betriebe auf Mutterkuhhaltung umgestellt haben und auf den Jauner Bergen immer noch hauptsächlich Rinder der Milchviehrassen weiden. Die bemerkenswerteste Veränderung finden wir bei der Schafalping, wo die steilsten, entlegensten und arbeitsaufwändigsten Hänge beweidet werden. Da ist der Sömmerungsbestand in den letzten 40 Jahren um 7 Herden oder ungefähr 1000 Tiere zurückgegangen.

- S** sympathisch
- C** cool
- H** humorvoll
- U** unkompliziert
- L** lebensfroh
- E** einzigartig

- J** jugendlich
- A** ausgeflippt
- U** unbeschreiblich
- N** naturverbunden



Nach sechs erlebnisreichen Jahren an der Schule Jaun nehme ich Abschied von einem schönen und sympathischen Dorf. Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Schülerinnen und Schülern für das gemeinsame Lernen, Lehren und Lachen bedanken!

Einen besonderen Dank auch an das Lehrerteam für die gute und angenehme Zusammenarbeit. Ich habe das grosse Vertrauen der Eltern in meine Arbeit sehr geschätzt und möchte mich ebenso bei der Schulbehörde für die Unterstützung bedanken.

Ich wünsche Ihnen allen alles Liebe und Gute, einen herrlichen Sommer und ich hoffe, dass sich unsere Wege irgendwo wieder kreuzen werden.

Herzlicher Gruss

Andrea Graf



INFOS DER GEMEINDE JAUN

Dorfdurchfahrt Jaun

Die Kranmontage für den Brückenbau im Bereich Kappelboden findet statt am:

**Mittwoch, 25. Juni 2014 ab 13.00 Uhr
bis Ende der Montage oder 07.30 Uhr des darauffolgenden Tages.**

Die Kantonalstrasse wird während dieser Zeit vollständig gesperrt.

Der Verkehr für Personenwagen, Motorräder und kleinere Fahrzeuge wird über die Gemeindestrasse Kappelboden umgeleitet. Wir bitten die Bewohner vom Kappelboden die Gemeindestrasse freizuhalten, damit ein reibungsloser Betrieb gewährleistet werden kann.

Für Lastwagen, TPF - Busse und grössere Fahrzeuge ist der Durchgang während der Kranmontage vollständig gesperrt. In "Bataille" und in Reidenbach werden die entsprechenden Signalisationen angebracht.

Die TPF - Busse werden auf dem Postplatz stationiert und die Verbindung mit der Haltestelle im Wegweiser wird durch einen Personenwagen aufrechterhalten.

Der Parkplatz beim Hotel zum Wasserfall wird als Wendeplatz für Lastwagen der Kranfirma benutzt. Aus Platzgründen sind die Lastwagen gezwungen, eine Fahrt rückwärts zu bewerkstelligen. Dadurch kann eine grössere Verkehrsbehinderung entstehen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Pässe und Identitätskarten

Ist Ihr Pass oder Ihre Identitätskarte noch gültig?

Wie bereits mitgeteilt, können Pässe nicht mehr bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden. Diese werden ausschliesslich beim Amt für Bevölkerung und Migration, Sektor Schweizerpässe - Biometrie-Erfassungszentrum, Rte d'Englisberg 11, 1763 Granges-Paccot ausgestellt. Das Erfassungszentrum befindet sich neben dem Warenhaus "Conforama".

Bestellmöglichkeiten (ein persönliches Erscheinen in Granges-Paccot ist jedoch notwendig):

- via Internet auf www.schweizerpass.ch
- telefonisch beim Biometrie-Erfassungszentrum unter 026 305 15 26
- direkt am Schalter beim Biometrie-Erfassungszentrum in Granges-Paccot

Für Pässe und Identitätskarten, welche beim biometrischen Erfassungszentrum beantragt werden, können **keine** Fotos mitgebracht werden, da diese direkt vor Ort erstellt werden.

Bei der Gemeindeverwaltung können jedoch weiterhin Identitätskarten beantragt werden. Dazu werden ein Foto von sehr guter Qualität (das Foto darf nicht älter als ein Jahr alt sein) sowie die alte Identitätskarte benötigt. Jedoch besteht auch die Möglichkeit, die Identitätskarten direkt beim Amt für Bevölkerung und Migration in Granges-Paccot zu beantragen (siehe oben).

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung Jaun (Tel: 026 929 86 00) oder im Internet unter www.schweizerpass.ch und www.fr.ch/spomi.

Turnhalle und Saal

Während den Schulferien bleiben die Turnhalle und der Vereinssaal geschlossen.

Planaufgaben (massgebend ist das entsprechende Amtsblatt des Kantons Freiburg)

Folgende Pläne sind im Gemeindebüro öffentlich aufgelegt:

- Anbauten am bestehenden Chalet und Einbau einer Wärmepumpe mit Erdsonde - Abweichungsgesuch nach Art. 18 Ziffer 11 des Baureglements der Gemeinde Jaun im Ober-Schwendi 8 in Im Fang für François und Ariane Buchs

Allfällige Einsprachen sind schriftlich und begründet bis Freitag, 20. Juni 2014 an den Gemeinderat zu richten.

1. August-Abzeichen und Briefmarken der Pro Patria

In den kommenden Tagen werden unsere Schulkinder "1. August-Abzeichen" und Briefmarken verkaufen. Der Erlös ist für die Pro Patria bestimmt, welche auch für unsere Gemeinde schon mehrmals namhafte Beiträge für kulturelle Einrichtungen beigesteuert hat.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Pauschalentschädigung für die Pflege und Hilfe zu Hause

Angehörige oder Nahestehende von pflegebedürftigen Personen können für die zu Hause geleistete Pflege und Hilfe Antrag für eine Pauschalentschädigung stellen. Pro Tag und pflegebedürftige Person wird maximal 25 Franken ausbezahlt (laut Verordnung vom 14. Oktober 2008 über die Pauschalentschädigung für die Hilfe und Pflege zu Hause).

Die Voraussetzungen dazu sind im "Reglement über die Gewährung einer Pauschalentschädigung für die Hilfe und Pflege zu Hause", das vom Gemeindeverband Spital, Pflegeheime und sozialmedizinische Dienste im Bezirk erlassen und von der Direktion für Gesundheit und Soziales genehmigt wurde, festgelegt. Die Pflege und Hilfe muss namentlich erheblich, regelmässig und dauernd sein.

Wer diese grundlegenden Bedingungen erfüllt, kann bei der Gemeindeverwaltung oder beim zuständigen Spitex-Dienst ein entsprechendes Antragsformular beziehen. Nach Einreichen des Antrags klärt eine Pflegefachperson des Spitex-Dienstes die Pflegebedürftigkeit der zu pflegenden Person ab und die Bezirkskommission für spitalexterne Krankenpflege und Familienhilfe entscheidet über die Berechtigung zum Bezug der Pauschalentschädigung, die in jedem Fall erst nach einer Wartezeit von 60 Tagen, gerechnet ab Eingang des Antrags, gewährt wird. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Gemeindeverwaltung oder der zuständige Spitex-Dienst.

Bemerkung: Unabhängig von dieser angesprochenen Pauschalentschädigung kann ebenfalls eine Hilflosenentschädigung der AHV beantragt werden.

Imprime SA

echo.charmey@bluewin.ch

T 026 927 22 87

Echo Val de Charmey
Annonces jusqu'au
vendredi à 12h00

Echo vom Jauntal
Redaktionsschluss
Donnerstag, 19 Uhr

Flyers,
Visitenkarten,
Broschüren,
usw...

Wie kann man die Berglandwirtschaft und die Landschaft retten!

Die ETH Lausanne hat nun das Chüebodental auserwählt, für die Begehung mit den Studenten, die Landschaftsingenieure werden wollen!

Ein Ziel der Ausbildung ist das Bergebiet.

Die Eigenarten:

1. Das gesamte Tal ist im eidgenössischen Inventar von Landschaftsschutz
2. Eine solche Artenvielfalt von Blumen und Gräsern findet man anderswo in Jaun nicht
3. Hier gibt es grosse Lawinen
4. Da oben ist noch der Wildheuer am Werk

Was braucht es alles, damit die Voralpen noch sinnvoll bewirtschaftet werden können!?

1. Eine gute Erschliessung
2. Sauberes Wasser, neue Quelfassungen und Wasserleitungen
3. Sicherung der Alphütten wegen Lawinen
4. Totalrenovation der Sennhütten mit hygienischen Einrichtungen und Solarlicht
5. Der Wald muss an die frühere Waldgrenze zurückgeschnitten werden, damit nicht Weideland verloren geht
6. Bekämpfung der Dornen und der Unkräuter
7. Das Ausbringen des Hofdüngers regeln und Vieles mehr

Nur mit diesen und anderen Massnahmen hat man eine Gewähr, dass unsere Berglandschaft gepflegt und erhalten bleibt!

Die Forst- und Alpweggenossenschaft

Bühl- Reidigen

1656 Jaun

Ateliers > Jeux > Contes > Marché gratuit
10ème Anniversaire du SEL
Samedi 28 juin 2014 au Centre Réformé de Charmey, de 14h00 à 18h00



10 ANS d'échanges

Animations

Atelier de musique

Atelier de langues finnois, anglais, schwizertütsch

Echange de saveurs

Marché gratuit déposez des objets, produits en bon état que vous n'utilisez plus...
ou servez-vous simplement en toute gratuité

Marché gratuit Juniors même principe (jeux, livres, matériel de sport, etc)

Atelier Jeux

Œuvre d'art collective

Atelier « Contes »

Le SEL comment ça marche ?

Apéritif offert à la population dès 17h00

Donner > Recevoir > Partager > Se rencontrer

SEL de la Vallée de la Jogne

Système d'échange local

Case postale 56 > 1637 Charmey > www.seljogne.ch



Cantate Chor Zweisimmen

Samstag, 21. Juni 2014 um 20 Uhr

Cantate Chor Zweisimmen



Der Cantate Chor Zweisimmen ist 2002 aus dem Gemischten Chor Zweisimmen entstanden. Die hervorragend motivierten Sängerinnen und Sänger bringen vorwiegend anspruchsvolle geistliche Werke zur Aufführung. In der Regel studiert der Chor pro Jahr ein Konzertprogramm ein. Es wird jeweils am zweiten Adventssonntag und zum Jahresschluss aufgeführt.

In bester Erinnerung aus den letzten Jahren stehen die Schweizer Erstaufführung von Brixis *Pastoralmesse*, Bachs *Johannespassion*, *Magnificat* und *Weihnachtsoratorium*, Cimarosas *Requiem*, Haydns *Pauken-*

und *Nelsonmesse*, Mozarts *Krönungsmesse* und *Requiem*, Johannes Brahms *Deutsches Requiem*, Händels *Messias* oder im Jahr 2013, die Aufführung von Rossinis *Petite Messe Solennelle*. Daneben bleibt dem Chor auch Zeit, sich mit dem Liedgut verschiedener Epochen auseinanderzusetzen oder in Gottesdiensten mitzuwirken. Der Chor probt in der Regel einmal pro Woche. Anfangs November findet jeweils das beliebte Singwochenende statt, wo sich die Chormitglieder während zwei Tagen intensiv auf ihre Konzerte vorbereiten und den „letzten Schliff“ erhalten.

Klaus Burkhalter, der Chorleiter, ist 1943 in Münsingen geboren. Er wuchs in einer Familie auf, in welcher die Musik sehr gepflegt wurde. Im Seminar Hofwil und im Berner Kammerchor sowie an vielen Dirigentenkursen, Singwochen und auch autodidaktisch bildete er sich zum Chorleiter aus. Er will sich aber klar als Laiendirigent verstanden wissen. 1982 übernahm er den Gemischten Chor. Unter Burkhalters Führung ist der Chor stetig gewachsen, und er setzt sich jedes Jahr hohe Ziele. Diese werden natürlich auch dank der freundschaftlichen Beziehungen zu vielen erstklassigen Musikern erreicht.

Die beiden Klavierbegleiter des Chors sind **Reto Reichenbach** und **Jean-Jacques Schmid**.



Reservation: Tel. 026 929 81 81 oder www.cantorama.ch

Vinzenzverein Jaun - Im Fang
mit Unterstützung der Altersgruppe 60plus

möchte für die Senioren-(innen) des Jauntales einen
schönen, abwechslungsreichen Tag organisieren.



Programm

- ✓ mit der Bergbahn Gastlosen-Express zur Bergstation.
- ✓ Wanderung auf der Forststrasse hinunter zur Alp „Pilarda“
- ✓ Einkehr bei der Almhütte „Pilarda“. Der Vinzenzverein offeriert,
mit Martin & Charlotte Schuwey als Gastgeber, „Bärgsuppa“ und Dessert.
(Teilnehmer zahlen nur Getränke)

Organisation

Datum Mittwoch, 9. Juli 2014

Besammlung auf dem Parkplatz der Bergbahn um 10 Uhr

Wanderung Ganz gemütlich, zirka 1 Stunde bis Alp „Pilarda“
Halten Sie Ausschau nach Waldbeeren, Pilzen, Teekräutern. Wer
das Fernglas mitnimmt entdeckt Richtung Flühen vielleicht Gämsen
und Murmeltiere, einen Adler, wer weiss....

Sonderangebot Teilnehmer zahlen das Bahnbillet, Sonderpreis von 9 Fr.
Personen, die aus gesundheitlichen Gründen die Wegstrecke nicht
mehr bewältigen können, dennoch mit der Bahn hochfahren
möchten, werden bei der Bergstation mit einem Fahrzeug gratis
abgeholt. (Bei der Anmeldung bemerken.) Für jene, welche die Bahn
nicht benützen wollen, besteht eine gratis Fahrgelegenheit ab
Parkplatz Bergbahn, hinauf zur Alp „Pilarda“. Abfahrt ab 11.30 Uhr

Anmeldung Unbedingt erforderlich bis Dienstag, 1. Juli bei folgenden Personen:
Buchs Elisabeth, Präsidentin: Tel. 026 929 82 18
Buchs Gabriel Im Fang: Tel. 026 929 83 72
Charlotte Schuwey Oberbach: Tel. 026 929 84 67

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen !



25 ANS

Vol libre de la gruyère

In Charmey...

Luftseilbahn - Charmey

Freitag, 27. Juni

18h00 Eröffnung des Festplatzes
19h00 Beinschinken am Abend
20h30 Konzert mit "Chälly Buebe"

Samstag, 28. Juni

10h00 Eröffnung des Festplatzes
11h00 Alphornklänge
18h00 Wingsuit (fliegender Mann)
und D-Bag Sprung
(Gleitschirm) aus Heli
20h30 Konzert mit "La Renarde" FR

Sonntag, 29. Juni

10h00 Eröffnung des Festplatzes
11h00 Wingsuit (fliegender Mann)
und D-Bag Sprung (Gleitschirm)
aus Heli
16h00 Festabschluss

Während des ganzen Wochenendes

Warme Küche ab 11h30, Festival,
Entdeckungsflug (Tandem), Übungshang,
Notschirm Demo, D-Bag Sprung vom
Heissluftballon und viele andere
Überraschungen...



www.vlgruyere.ch | www.facebook.com/MLG25

Gastlosenlauf • 29. Juni 2014

Berglauf in der Voralpenwelt am Fusse der Gastlosenkette

Herrliche Aussicht

Auf Wegen und Fusswegen

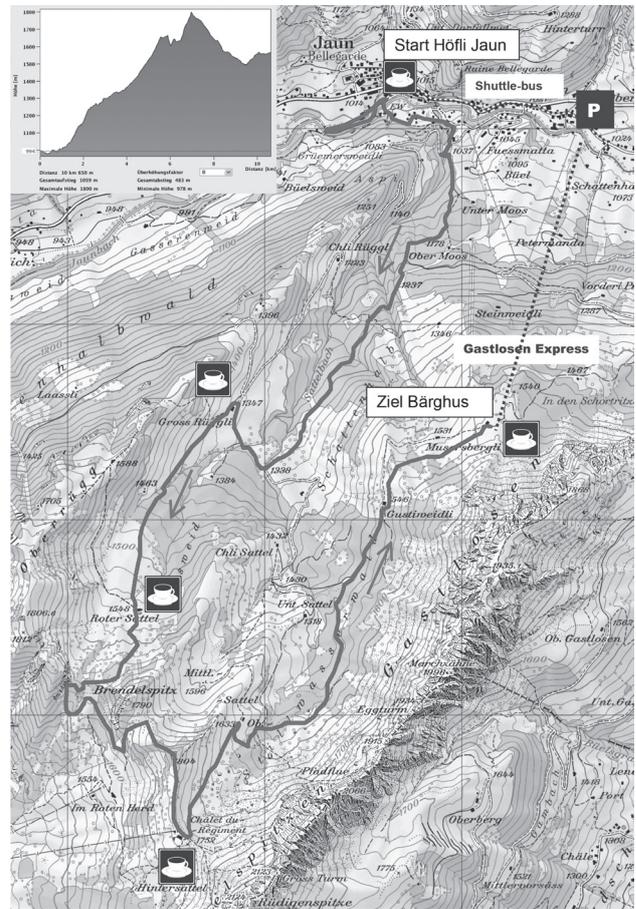
Adaptierte Strecken für die Kinder

Start und Ziel in Jaun

Verpflegungsmöglichkeiten und Duschen im Ziel

Gastlosen Express für Zuschauer und Wanderer

www.scimfang.ch



SC Hochmatt
1656 Im Fang

**Gastlosen-
express**

Coupe journal
„LA GRUYERE“

La Gruyère



Créations
coiffure

Jacqueline Thürler
Hauptstrasse 422
1656 Jaun - Tel. 026 929 87 07
(Nur auf Reservation)

Besten Dank und schöne Ferien !

Ich informiere meine treue
Kundschaft, dass der
Coiffeursaloon geschlossen ist

vom Samstag, 5. bis und mit
Samstag, 19. Juli 2014

Zweisprachigkeit an Freiburger Sekundarschulen im Aufwind

Von Cordula Blanc-Schuwey

Ist es nicht so, dass heute fast in jedem Stelleninserat nach einer zweisprachigen Person gesucht wird? Und bekommt heute nicht jedes zweisprachig aufwachsende Kind oft genug zu hören, dass es ja ein wahrer Glückspilz sei, gleich zwei Sprachen in die Wiege gelegt zu bekommen?

Während dem man im Kanton Freiburg lange Zeit eher das Gefühl hatte, die zwei Sprachteile ignorierten sich gegenseitig erfolgreich, wird man sich heute seines Glückes langsam bewusst und setzt auf beide Sprachen.

Auf diesen Gesellschaftswandel reagieren auch die Freiburger Sekundarschulen. In praktisch allen französischsprachigen Schulen werden Unterrichtssequenzen oder ganze Fächer in gewissen Klassen auf Deutsch angeboten. Wie das ganze organisiert wird, ist von Schule zu Schule unterschiedlich und hängt sehr stark von der Bereitschaft und dem Vorhandensein von geeigneten Lehrpersonen ab – beim herrschenden Lehrermangel auf der OS-Stufe ist dies nicht mehr selbstverständlich.

An der OS La-Tour-de-Trême – Schule, zu der auch die Jauner Sektchüler gehören – gibt es die sogenannten Klassen «allemand+». Diese Klassen haben während der ganzen OS-Zeit zwischen 30 und 40% des Unterrichts auf Deutsch. Die Fächer variieren dabei je nach Schuljahr und das Angebot geht von Mathematik, Sport, Geographie, Geschichte und Werken bis hin zur Hauswirtschaft. Wie sich der Unterricht gestaltet, hängt stark von der

Klasse und der Lehrperson ab. Auch die Schüler in den Projektklassen müssen schliesslich den Lehrplan einhalten. Dieses Jahr wird zum ersten Mal eine Klasse die OS beenden, welche über drei Jahre beim Projekt «allemand + » dabei war.

In anderen OS-Schulen werden zum Teil einfach einzelne Themen auf Deutsch angeboten oder man organisiert deutsche Wochen, in denen man möglichst viele Fächer – und dies auf allen Niveaus – auf Deutsch unterrichtet.

Ganz wichtig ist bei allen Zweisprachigkeitsprojekten die Freiwilligkeit. Die Lernenden melden sich für dieses Projekt an und werden in die betroffenen Klassen eingeteilt. Das Interesse an diesen Klassen ist in der Regel vorhanden, man musste die Zahl der Schüler auch schon per Losentscheid verringern. Es ist dann auch nicht immer für alle Eltern und Kinder leicht zu akzeptieren, dass sich das Los gegen jemanden entschieden hat. So konnte man von einem



Jahr in der Liberté die Geschichte von einem enttäuschten Mädchen lesen, das trotz Bestnoten nicht in eine zweisprachige Klasse konnte, weil sie einfach kein Glück gehabt hatte.

Die Zweisprachigkeitsprojekte scheinen langsam zum festen Bestandteil der Freiburger Schulkultur zu werden. Das Ziel an den Projekten, ist immer der Kontakt mit der Partnersprache. In den drei OS-Jahren werden "normale" französischsprachige Schüler nicht perfekt zweisprachig, aber sie bekommen einiges an Rüstzeug mit für ein Leben in einem zweisprachigen Kanton.



Céline vous accueille dans un nouvel espace de soins et de détente au cœur de Charmey.

- Soins du visage et du corps
- L'activation minceur grâce au Cellu M6
- Epilations, beauté des mains et des pieds
- Blanchiment des dents...



esthétique

15% de remise

LORS DE VOTRE PREMIER RENDEZ-VOUS

(sur présentation de cette annonce)

d'Elle à Lui esthétique | Céline Morand-Bolliger | Esthéticienne CFC
Gros Plan 8 (2^e étage) | 1637 Charmey | 079 170 77 46

STEINBERGLI

Die Ski-Klub Hütte ist offen, auch für Nichtmitglieder, jeweils ab 10 Uhr

**am Sonntag, 22. Juni / am Donnerstag, 17. Juli
am 1. + 2. + 3. August**

Es bestehen Möglichkeiten zum Bräteln.

Suppe und Getränke werden angeboten !

Es würde uns freuen Sie, liebe Freunde vom Ski-Klub, in unserer Hütte begrüßen zu dürfen und mit euch einen gemütlichen Tag verbringen zu können.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Hüttewarte Paul Jaggi + Henri Schuwey

P.P.

1637 Charmey

ÉCHO
vom Jauntal

Nächste Ausgabe :

Mittwoch, 2. Juli 2014

Redaktionsschluss :

Donnerstag, 26. Juni 2014, 19h00